Hass ist Liebe?!

(Sasu+Saku)

Von abgemeldet

Kapitel 12: Rettung!!

Rettung!!

//Wo bin ich? Und warum ist es unter mir so warm?!// Langsam versuchte Sakura sich aufzurichten, eigentlich glaubte sie ja dass sie tot war, doch irgendwie fühlte sie sich sehr lebendig. Sie konnte nichts sehen, es war stockdunkel. Sie probierte aufzustehen, doch sie wurde wieder zu Boden gedrückt. „Was?!“ Irgendetwas hielt sie fest, doch was. Sie startete einen neuen Versuch, doch auch dieser ging schief. Nach einigem hin und her zappeln gab sie auf, doch da vernahm sie ein schmerzerfülltes Stöhnen. Sofort erstarrte sie zur Salzsäule. //Oh mein Gott, wo bin ich. Warum muss es hier so verdammt dunkel sein?!//
„Hallo?!“ flüsterte sie leise und vorsichtig.
„Ah!“ wieder dieses Stöhnen.
„Entschuldigung ich kann nichts sehen, wer sind sie!“ Sie war verwirrt, dass konnte man ihrer Stimme hören.
Die Person unter ihr versuchte sich nichts anmerken lassen, schließlich hatte er auch einen Stolz. „Pff, wer erkennt da wenn nicht, hm?!“ in der Stimme lag ein höhnischer Unterton.
Sakura zuckte sofort zusammen „Sasuke“ und sie wollte aufspringen, doch er umarmte sie ganz fest, dass sie sich nun noch weniger befreien konnte. „Lass mich los“ quengelte Sakura.
„Warum sollte ich!“ gab Sasuke amüsiert zurück. „Verdammt, was machst du hier.“
„Ich habe dich aufgefangen. Ich bin dir sofort nach gesprungen. Glaubst du ich lass dich so einfach wieder gehen?!“ Sakura war überrascht //Was hat er gerade gesagt// Er drückte sie eng an sich. „Bleib bei mir Sakura“ dies war nur ein Flüstern, doch sie verstand sehr gut was er sagte.
Sie ergab sich, und genoss seine Umarmung. Vorsichtig legte sie ihre Arme um ihn „Warum hast du das gemacht“ flüsterte sie. Man konnte hören dass Sasuke schmunzelte „Tja, jetzt wo du so eine Powerfrau bist, kann ich dich doch nicht einfach Itachi überlassen.“
„Was!!!!!!!!!!!!! Gib sofort deine dreckigen Hände weg und fass mich nie wieder an“ Doch gegen Sasukes Griff hatte Sakura keine Chance.
„Du Schwachkopf, glaubst du dass war mein Ernst.“ Sofort hielt sie inne und Sasukes Stimme war ernst. „Sakura, du hast immer zu mir gehalten, hast mich immer unterstützt und du hast mich all die Jahre über geliebt. Schließlich bist du nur wegen

mir so stark geworden.“ Sakura wurde rot vor Scham, denn er hatte Recht. Dann legte er eine Hand unter ihr Kinn und schob ihr Gesicht zu seinem „Und nun werde ich dich nie wieder loslassen“ dann küsste er sie sanft auf die Lippen. Sakura war etwas überrascht, doch erwiderte sie denn Kuss. //Warum fühlt es sich nicht so gut an wie es sollte?!//
Doch als Sasuke begann sie zu liebkosen, verwarf sie bald ihre Gedanken. Er küsste ihren Hals entlang, strich mit seiner Hand über ihren Oberschenkel bis er an ihrer Innenseite angekommen war, dann streichelte er sie sanft. Er streifte ihre Kleider ab und legte sie als „Decke“ unter sich. Sasukes Liebkosungen liesen Sakura erschaudern und ein genüssliches Stöhnen entfloh ihr. //OMG wie peinlich// doch Sasuke störte das reichlich wenig. Im Gegenteil es gefiel ihm sehr und so befriedigte er sie erstmal mit dem Finger.
Sakura genoss es, doch zugleich war sie verkrampft. Sasuke strich ihr die Haare beiseite und flüsterte ihr ins Ohr „Du brauchst nicht so verkrampft sein, ich tu nichts was du nicht willst und außerdem haben wir schon miteinander geschlafen, falls du es noch weißt. Du hast keinen Grund dich zu schämen.“ Dann begann er an ihrem Ohr zu knabbern und Sakura gab sich ihm völlig hin. Sie öffnete seine Hose und umfasste sein steifes Glied. Vorsichtig begann sie es zu massieren und küsste ihn nebenbei. „Sakura, ich will nicht mehr warten“ Sie gab ihm ein Zeichen in dem sie sich fordernd gegen ihn drückte dass sie ebenfalls bereit war und so drang er vorsichtig in sie ein.
Zuerst langsam, doch dann wurden seine Stöße immer schneller und kräftiger. Sakura bewegte sich gegen ihn, damit der Widerstand größer wurde und somit das Verlangen und die Lust. Beide stöhnten sie vor Wohl tun, endlich konnten sie den anderen spüren.
Endlich konnten sie ihre Liebe ausleben lassen.
Nach ein paar kräftigen Stößen kamen die beiden zum Höhenpunkt. Mit einem Lustschrei beendeten sie ihr Liebesspiel.
„Ahh, Sakura….ich glaube ich habe mich in dich verliebt.“ Sakura antwortete nichts, sondern kuschelte sich einfach an ihn.
Nach kurzer Zeit schlief Sasuke mit Sakura im Arm ein.
„Was soll ich nur tun Sasuke? Ich kann deinen Bruder doch nicht einfach so verraten…. Er hat mir das Leben gerettet?!“

Tja, und dass wars auch schon
Für wen wird sich Sakura wohl entscheiden?!

Liebe Grüße
Eure Luna